

Da war er mal wieder ein Schelm

Es ist ein Wiedersehen mit guten alten Freunden. Fast schon verinnerlicht hat Andreas Neumann Gestik, Mimik und Ausdrucksweise von Heinz Erhardt. Nur mit seiner Stimme erweckt Neumann Berühmtheiten wie Theo Lingen, Heinz Rühmann oder Inge Meysel zum Leben und verstrickt sie geschickt in verschiedenen Episoden. Auch zum Gehör kommen Dieter Hallervorden, Louis de Funes, Reich Ranicki und viele andere. Einige Berühmte Gedichte von Heinz Erhardt hat Parodist Andreas Neumann genauso gut drauf wie die Stimme dessen, der sie schon vor 50 Jahren auf der Bühne präsentierte.

Aber nicht nur Werke von Heinz Erhardt werden zum Besten gegeben, sondern auch eigens gedichtete Werke lässt er einfließen. Dabei leistet er sowohl Wortakrobatik als auch körperliche Schwerstarbeit.

Begeistertes Publikum und fordernde Zugaben sind für Andreas Neumann keine Seltenheit.

Als wäre es das Original hört man die Leute sagen.

Der 1969 geborene Hannoveraner parodiert seine Vorbilder bereits mit elf Jahren und schaffte es bereits in unzählige Fernsehshows.

Am liebsten aber spielt er vor Publikum und hinterlässt bei Jung und Alt einen unvergesslichen Abend.

